



Archiv | ePaper | Digital | A A A

Dienstag, 12. Dezember 2017, 11:20 Uhr

Anmelden

Lin: 4°C
Ort wählen »

nachrichten.at

STARTSEITE | OBERÖSTERREICH | SPORT | FREIZEIT | REISEN | KARRIERE | IMMOBILIEN | MOTOR | TRAUER | ANZEIGEN | ABO & SERVICE | WAS IST LOS? | OÖNCARD

Lin: Wels Steyr Mühlviertel Innviertel Salzkammergut Nachrufe Wetter Narzissenfest Gutscheine Hoamatland Promenaden Galerien Pendler Paare

Oberösterreich > Innviertel

Versuch engerer Zusammenarbeit von Gemeinden

SCHÄRDING / BRUNNENTHAL / SANKT FLORIAN / SUBEN. Schärding und umliegende Gemeinden wollen sich Raumordnung und Mobilität widmen.



Gremium bei Kick-off-Veranstaltung mit ersten Weichenstellungen Bild: RMOÖ

Werbung



5 Gründe für den Gang zum Wahlarzt

Die Nachfrage nach Wahlärzten steigt. Erfahren Sie hier, warum.

Im Rahmen einer "Stadtregion Schärding" wollen Schärding, Brunnenthal, St. Florian und Suben gemeindeübergreifend enger zusammenarbeiten. Themen sind Zersiedelung, Landschaftsverbrauch, Schwächung der Ortskerne oder zunehmendes Verkehrsaufkommen.

Vor diesem Hintergrund wurde die mit EU-Mitteln geförderte Stadtregion Schärding ins Leben gerufen. Für Bereiche wie Siedlungsentwicklung, Nahmobilität sowie Stadt- und Ortskernstärkung sollen gemeinsame strategische Lösungen erarbeitet und anschließend umgesetzt werden. Große Bedeutung haben auch zukünftige Kooperationspotenziale in Bereichen wie etwa Verwaltung und Infrastruktur, so die Proponenten. Die dafür notwendigen Weichenstellungen wurden nun bei einer Kick-off-Veranstaltung getroffen. Es stehen Experten zur Seite, um

Vorschläge und Lösungsansätze zu erarbeiten. In der "Stadtreregionalen Strategie" soll unter anderem das Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel mehr Bedeutung bekommen. Dazu wurde ein Blog inklusive Fragebogen eingerichtet: www.fahrradinschaerding.blogspot.co.at. Auf dieser Seite können die Bürger ihre Meinungen und Wünsche äußern, so die Initiatoren.

Drucken | Versenden | Facebook | Twitter | 0 Kommentare

Kommentare anzeigen »

« zurück zu Innviertel

Das könnte Sie auch interessieren



Neue 1.433% Öl Aktienchance

Artikel

OÖN

12. Dezember 2017 - 00:04 Uhr

Drucken | Versenden | Facebook | Twitter



Weitere Themen

Agrarpolitische Anliegen bleiben weiter in Händen der Bauernkammer-Chefs

RIED / SCHÄRDING / BRAUNAU. Bei der Dienststellen-Reduktion hat es laut Max Schnegberger keine "Brösel" ...

Innviertler Autorin veröffentlicht im Februar 2018 ihren fünften Roman

MARIA SCHMOLLN. Sabrina Forstenpointner schreibt Geschichten über Trauer, Angst, Freundschaft und Liebe.

Wettbewerb zu Stille-Nacht-Lied

BURGHAUSEN / HOCHBURG-ACH. Heuer würde der in Hochburg-Ach geborene Schöpfer, des weltbekannten ...

Volkskunst-Gipfel mit Teilnehmern aus 14 Ländern

ANDORF. Hans-Joachim Holz hat als Vorsitzender der Internationalen Organisation für Volkskunst (IOV) ...

Gold und Silber für die Landjugend

BRAUNAU / GILGENBERG. Beim Bundesprojekt-Wettbewerb der Landjugend wurden zwei Projekte aus dem Innviertel ...

Meistgelesene Artikel mehr »

1. Ein Toter und zahlreiche Verletzte nach Gasexplosion
2. Rauchverbot: Scharfe Kritik an Kurz
3. Schwarz-blauer Advent: Neue Geschenke und Ministerbasar
4. Deutscher Modedesigner und Unternehmer Otto Kern gestorben
5. Wirbel um Kollaps von Schülerin in „stickigem“ Bus
6. Toni's Freilandeier ist insolvent
7. "Vor 20 Jahren war ich schon eine Exotin"
8. Gerstorfer setzt bei Streetworkern Rotstift an
9. Schwere Schäden nach Föhnsturm - Schulen bleiben geschlossen
10. Mühlviertler Kraftwerk bringt Strom in die entlegensten Winkel
11. Einbrecher "tourte" abends durch unversperrte Wohnungen
12. Nach acht Jahren Ermittlungen: Startschuss für Buwog-Prozess
13. Diesen Brief adressierte Schröcksnadel an Innauer